

Liebe Leserinnen und Leser,



Dr. Susanne Fath

Zahnärztin
MSc Parodontologie und
periimplantäre Therapie
Niedergelassen in eigener
Praxis in Berlin und
Chefredakteurin des
Quintessenz Team-Journals.

der Sommer hat begonnen und trotz der schwierigen und ungewöhnlichen vergangenen Monate kommt so langsam etwas Normalität in den Alltag. Es kommen wieder mehr Patienten in die Praxis und die Bestellbücher füllen sich. Zudem ist davon auszugehen, dass viele Patienten, die im Frühjahr aufgrund der Coronakrise ihre Termine nicht wahrgenommen haben, dies im Herbst nachholen werden, weshalb im zweiten Halbjahr 2020 mit vollen Praxen und viel Arbeit für die Zahnärzte und ihre Teams zu rechnen ist.

In unserer Team Journal-Sommer-Doppelausgabe haben wir deshalb den Blick auf unterschiedliche Themen gerichtet, um ein breiteres Spektrum rund um die Zahnmedizin zu beleuchten. Sozusagen als Vorbereitung auf den erhöhten Ansturm, der zu erwarten ist. Dr. Anette Christ zeigt uns in ihrem Beitrag zum Zusammenhang von Ernährung und Dysbiosen, also dem Ungleichgewicht der Darmflora, warum eine richtige Ernährung nicht nur zur Vermeidung von Übergewicht und Herz-Kreislauf-Erkrankungen wichtig ist sondern eben auch für die Vorbeugung von Parodontal-

erkrankungen und Karies. Im Artikel von Prof. Dr. Schmalz wird einmal mehr aufgezeigt, wie es sich mit der Biokompatibilität von Amalgam und Komposit verhält, und Dr. Gaul erläutert uns in seinem Beitrag die grundsätzlichen Merkmale und Therapien von Kopf- und Gesichtsschmerzen. Neben den fachlichen Themen haben wir in der vorliegenden Ausgabe mit dem Beitrag von Frau Schreiber zur Verschiebung des Inkrafttretens der neuen Medizinprodukteverordnung auch die Praxisorganisation im Blick. Und der Artikel von Frau Stahl zu den Chancen, die die Coronakrise aufgrund einer neu aufgekommenen Solidarität für die Teamarbeit bietet, rückt das tägliche Miteinander in den Fokus.

Und natürlich finden Sie auch, wie in jedem Heft, die English Lesson von Frau Nemeč, den Abrechnungstipp von Herrn Czerny und die Klärung der Rechtsfragen von Herrn Zurstraßen. Ich wünsche Ihnen – in der vielleicht noch etwas ruhigeren Urlaubszeit – viel Vergnügen beim Lesen und einen genußvollen Sommer.

Ihre

Susanne Fath